

# Einladung zur **KOLPING-Dreiländerwallfahrt** nach Schloss Tanzenberg am Zollfeld zwischen St. Veit/Glan und Klagenfurt am Samstag, 2. Sept. 2023

## Anfahrtsplan:



**Der Diözesanverband Kärnten ladet zur Kolping-Wallfahrt die Steirischen-, Slowenischen-, Kroatischen- und Kärntner-Kolpingsfamilien nach Schloss Tanzenberg am Zollfeld zwischen St. Veit/Glan und Klagenfurt herzlichst ein.**

### Programm:

- 10.00 Uhr** Ankunft und Sammeln  
am Vorplatz von Schloss Tanzenberg
- 10.45 Uhr** Einzug der KF und Gäste mit Banner zur Messfeier  
in die Seminarkirche Schloss Tanzenberg
- 11.00 Uhr** Heilige Messe mit Bischofsvertretung durch  
Diözesanpräses Mag. Kurt Gatterer
- Danach** gemütliches Beisammensein im Schloss,  
es stehen Menüs zur Auswahl

**Wir bitten um rege Teilnahme  
und wünschen uns Allen eine  
besinnliche Wallfahrt.**

Mag. Kurt Gatterer  
Diözesanpräses

Werner Tripolt  
Diözesanvorsitzender

Paula Guschelbauer  
Diözesanleiter Kolping

Manuel Mitteregger  
Diözesanleiter Kolping Jugend

### Kontakt:

**Paula Guschelbauer**  
**+43 660 101 2001**



# Der Atem der Geschichte auf dem Zollfeld



Das Zollfeld ist historisch uralter Boden. Das Zollfeld wird von der Glan durchflossen und ist eine der ältesten Kulturlandschaften Kärntens. Auf dem Zollfeld spürt man die Geschichte Kärntens. Man steht auf uraltem Boden.

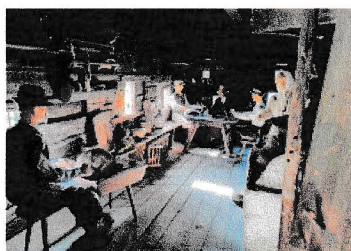
**Das Schloss Tanzenberg** steht in der Stadtgemeinde Sankt Veit an der Glan in Kärnten. Die aus einer mittelalterlichen Burganlage hervorgegangene mächtige Schlossanlage mit neuzeitlichen Anbauten wird als Schule genutzt, bildet den Großteil der Ortschaft Tanzenberg.

## **Seminarkirche (Klosterkirche)**

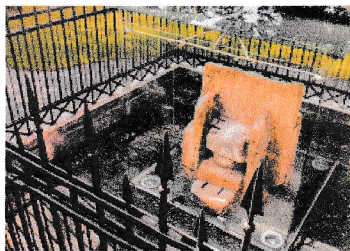
Die neuromanische, dreischiffige Emporenbasilika mit Apsis wurde zwischen 1906 und 1910 nach Plänen von Hans Pascher in Zusammenarbeit mit dem Ordensarchitekten Pater Johann Maria Reiter erbaut, aber nicht fertiggestellt. Die endgültige Gestaltung wurde 1980 begonnen und 1987 abgeschlossen.

An der Fassade befinden sich drei zwischen 1924 und 1927 angefertigte Mosaikbilder von Josef Pfefferle. Das größte zeigt die Heilige Familie mit den vier Heiligen Benedikt, Franziska, Florian und Bernhard. Die beiden kleineren Mosaik stellen den Erzengel Michael und die heilige Agnes dar. Von diesem Künstler stammen noch die beiden Mosaik «Hl. Benedikt empfängt die Ordensregel» und «Glorie des hl. Benedikt» in den Seitenschiffen der Kirche. Zwischen 1986 und 1987 gestaltete der Künstler Valentin Oman die Seitenwände, Sie zeigen dabei Stationen des menschlichen Lebens.

## **Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung:**



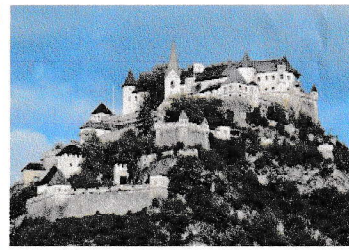
**Kärntner Freilichtmuseum  
Maria Saal**  
Entfernung: ca. 6 km



**Herzogstuhl**  
Entfernung: ca. 3,5 km



**Dom zu Maria Saal**  
Entfernung: ca. 7 km



**Burg Hochosterwitz**  
Entfernung: ca. 14 km

## **Unsere Menüvorschläge:**

### **Menü 1:**

Frittatensuppe  
**Hühner-Geschnetzeltes**  
mit Karotten & Erbsen  
mit Reis und Salat

### **Menü 2:**

Frittatensuppe  
**Rindsragout** mit Erbsen  
und Hörnchennudeln  
und Salat

### **Menü 3: (vegetarisch)**

Frittatensuppe  
**Kärntner Kasnudeln**  
und Salat